

Publikationsliste Dr. phil. Judith Hahn

Bücher

Zus. mit Ulrike Gaida und Marion Hulverscheidt, 125 Jahre Hygiene-Institute an Berliner Universitäten. Eine Festschrift, Berlin 2010. (PDF-Download: http://hygiene.charite.de/service/downloads_und_links/)

Zus. mit Rebecca Schwoch, Anpassung und Ausschaltung. Die Berliner Kassenärztliche Vereinigung im Nationalsozialismus, Berlin 2009. (2011 Forschungspreis zur "Rolle der Ärzteschaft im Nationalsozialismus" des Bundesministeriums für Gesundheit, der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung.)

Grawitz, Genzken, Gebhardt. Drei Karrieren im Sanitätsdienst der SS, Münster 2008 (zugl. Diss.), zweite Auflage 2015.

Zus. mit Silvija Kavcic, Christoph Kopke (Hrsg.), Medizin im Nationalsozialismus und das System der Konzentrationslager. Beiträge eines interdisziplinären Symposiums, Frankfurt/Main 2005.

Vom High-Tech-Standort zum Sprengelpark. Die Geschichte eines Industriegebietes im Berliner Wedding, Berlin 2005, 2. Aufl. 2006.

Zeitschriften- und Buchbeiträge

Anarchisten, Attentäter, Revolutionäre. Zur Psychopathologisierung „politischer Verbrecher“ zwischen 1880 und 1920, in: *Medizinhistorisches Journal* 51 (2016) 1, S. 40-71.

Zus. mit Thomas Beddies, Vom Unbehagen in der Psychiatrie. Psychopathologische Deutungen von Umbruch und Revolution 1918/19, in: Beate Binder, Cornelius Borck, Volker Hess (Hrsg.), *Wahnsinnsgefüge. Routinen, Störungen und urbane Räume 1870–1930 (Kulturen des Wahnsinns 1870–1930, Bd. 3)*. Berlin 2016 (im Erscheinen).

Mitarbeit in Rebecca Schwoch (Hrsg.), *Berliner jüdische Kassenärzte und ihr Schicksal im Nationalsozialismus. Ein Gedenkbuch*, Berlin 2009. (2011 Forschungspreis zur "Rolle der Ärzteschaft im Nationalsozialismus".)

Kampf um die Existenz. Hedwig Ewer, geborene Brandt (1890-1978). Praktizierende Ärztin und Witwe einer „Mischehe“ – im Deutschland des 20. Jahrhunderts ein schwieriges Berufsleben, in: *Deutsches Ärzteblatt* 106 (2009) Nr. 9, S. 392-394.

Zus. mit Rebecca Schwoch, Planwirtschaftliche Aufgaben im Karteikasten – Das Reichsarztregister als Quellenbestand, in: Rainer Stommer (Hrsg.) *Medizin im Dienste der Rassenideologie. Die „Führerschule der Deutschen Ärzteschaft“ in Alt Rehse*, Berlin 2008, S. 94-101.

Erwin Villain und Leonardo Conti. Scharmützel unter NS-Kameraden. Verteilungskämpfe innerhalb der nationalsozialistischen Ärzteschaft Berlins nach der „Machtergreifung“ 1933, in: *Deutsches Ärzteblatt* 104 (2007) Nr. 42, S. 2862-2864.

Hohenlychen, in: Wolfgang Benz, Barbara Distel (Hrsg.), *Der Ort des Terrors*. Bd. 4, Flossenbürg Mauthausen Ravensbrück, München 2006, S. 556-559.

Die Karrieren dreier Mediziner im Sanitätswesen der SS: Ein Dissertationsprojekt, in: Ulrich Fritz, Silvija Kavcic, Nicole Warmbold (Hrsg.), *Tatort KZ. Neue Beiträge zur Geschichte der Konzentrationslager*, Ulm 2003, S. 57-70.

Miszellen

Der Tod Reinhard Heydrichs und der behandelnde SS-Arzt Karl Gebhardt, in: *Newsletter Haus der Wannsee-Konferenz* Nr. 13 / Oktober 2008, S. 6.

Eisenbahnen, Flugzeuge und Zwangsarbeiter – Erinnerung an einen kaum bekannten Industriestandort im Berliner Wedding, in: Newsletter Haus der Wannsee-Konferenz Nr. 10 / November 2007, S. 11-12.

High-Tech und Luftrüstung. Wo jetzt der Sprengelpark entsteht, war früher eine Flugzeugfabrik, in: Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung (Hrsg.), stadt.plan.wedding Nr. 31, Juli/August 2005, S. 10.

Rezensionen

Insa Eschebach, Astrid Ley (Hrsg.), Geschlecht und „Rasse“ in der NS-Medizin (Forschungsbeiträge und Materialien der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Bd. 5), Berlin 2012, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland Heft 17, Bremen 2016, S. 211-214.

Sascha Topp, Geschichte als Argument in der Nachkriegsmedizin. Formen der Vergegenwärtigung der nationalsozialistischen Euthanasie zwischen Politisierung und Historiographie, Göttingen 2013, in: Neue Politische Literatur 59 (2014) 2, S. 326-327.

Anna von Villiez, Mit aller Kraft verdrängt. Entrechtung und Verfolgung „nicht arischer“ Ärzte in Hamburg 1933 bis 1945, Hamburg 2009, in: Zeitschrift für Hamburgische Geschichte 96 (2010), S. 202-203.

Wolfgang U. Eckart, Alexander Neumann (Hrsg.), Medizin im Zweiten Weltkrieg. Militärmedizinische Praxis und medizinische Wissenschaft im „Totalen Krieg“ (Krieg in der Geschichte, Bd. 30), Paderborn 2006, in: Neue Politische Literatur 53 (2008) 1, S. 141.

Christoph Kopke (Hrsg.), Medizin und Verbrechen. Festschrift zum 60. Geburtstag von Walter Wuttke, Ulm 2001, in: Geschichte quer. Zeitschrift der bayrischen Geschichtswerkstätten (2001) Heft 9, S. 60-61.

Ausstellungen



„Auf dem Weg zu einem **GeDenkOrt.Charité**“, Ausstellung eröffnet 2015 in der Psychiatrischen und Nervenklinik der Charité–Universitätsmedizin Berlin.

Informiert über das Projekt „GeDenkOrt.Charité“ und thematisiert Aspekte der Geschichte der Charité bzw. der Universität Berlin mit Schwerpunkt NS-Zeit.

Kuratorin: Judith Hahn. Gestaltung und Ausführung: Wolfgang Chodan, Visuelle Kommunikation.



Erinnerungsstele, aufgestellt 2007 zur Eröffnung des Sprengelparks im Berliner Bezirk Wedding. Informiert über die Geschichte des ehemaligen Industriestandortes.

Flugzeugintarsie aus Basalt mit Leitwerk als Sitzbank. Drei Informationstafeln Format A0, Folie hinter Sicherheitsglas.

Konzeption, Texte, Bildauswahl und Koordination: Judith Hahn. Entwurf und Ausführung: Thomas Wolf, Architekt BDA.

Hörbuchproduktionen

Im Rahmen der „Edition Wissenschaft“ 2009 bei den „berliner hörspielen“ mit produzierte Hörbücher (www.berliner-hoerspiele.de):

Kleine Geschichte der Freien Universität Berlin. Erzählt von Wolfgang Wippermann.

Spectaculum Mundi Medievalis. Das Schauspiel der mittelalterlichen Welt. Von Stephan Warnatsch.

Weihnachtsbilder. Inhalte, Bedeutungen und Funktionen. Erläutert von Thomas Blisniewski.